



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128
10969 BERLIN
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON + 49 (0) 30 – 789 02–600
FAX + 49 (0) 30 – 789 02–700
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

PRESSEINFORMATION

Kontakt:

Ulrike Andres
Leitung
Marketing und Kommunikation
Tel.: 030 789 02 – 829
andres@berlinischegalerie.de

Berlin, August 2013

Berlinische Galerie: Daten und Fakten

Gründung als privater Verein	1975
Umwandlung in Stiftung öffentlichen Rechts	1994
Eröffnung eigenes Haus	22. Oktober 2004
Besucherzahlen 2004 bis heute	mehr als 1.000.000
Ausstellungen 2004 bis heute	ca. 120
Gesamtbudget Umbau	18,7 Mio. EUR
Architekten	Jörg Fricke (Entwürfe für den Umbau des ehemaligen Glaslagers von 1965)
Kunst am Bau	Fritz Balthaus: „marked space – unmarked space“ (gesamtes Gebäudeensemble)
Buchstabenfeld	Architekten Kühn Malvezzi: „Markierung Glaslager“, 80 m lang, 918 Buchstaben, 160 Namen von Künstlern aus der Sammlung der Berlinischen Galerie
Ausstellungsfläche	4.600 qm
Deckenhöhen	Zwischen 3,50 m (obere Ebene), 6 m (Erdgeschoss unterhalb der Zwischendecke) und 10 m (gesamte Hallenhöhe)
Mitarbeiter/innen	60
Jahresbudget	5 Mio. Euro
Mitglieder des Fördervereins Berlinische Galerie e.V.	über 1.500 (über 100 bei Jung und Artig – Junge Freunde der Berlinischen Galerie)



Bestände / Sammlung (Kunst von 1870 bis heute)

Bildende Kunst	ca. 5.000 Werke (Gemälde, Skulpturen, Installationen, Multimedia)
Fotografie	ca. 200.000 Aufnahmen
Architektur	ca. 300.000 Pläne und Zeichnungen rund 2.500 Architekturmodelle ca. 80.000 Fotografien 800 Meter Aktenmaterial
Grafik	ca. 15.000 Arbeiten auf Papier
Künstlerarchive	ca. 1.100 Konvolute und Einzelbestände (zu bildenden Künstlern, Kunstvermittlern und Galeristen)
Zeitschriftensammlung (bis 1945)	ca. 220 Titel
Bibliothek	ca. 70.000 Bände